XO® 4 Arbeitsplatz
Gebrauchsanleitung

YB-252 Version 3.20

Gilt ab Firmware Version 3.00

CE 0470

XO CARE A/S Håndværkersvinget 6 DK-2970 Hørsholm Denmark
Tel. +45 7020 5511 www.xo-care.com

1 Vorwort

1.1 XO 4 Dokumentation

Das vorliegende Dokument beschreibt die allgemeine Funktionsweise der XO 4.

Als Eigentümer einer XO 4-1 Einheit siehe auch:
- XO 4-1 Quick guide
- XO 4-1 Configuration Guide

Als Eigentümer einer XO 4-2 oder XO 4-6 Einheit siehe auch:
- XO 4-2 / XO 4-6 Quick guide
- XO 4-2 / XO 4-6 Configuration Guide

1.2 Auflagen und Richtlinien

Die XO 4 wurde für Zahnärzte und andere Fachkräfte im Dentalbereich zur Prophylaxe und/oder Behandlung von Erkrankungen in der menschlichen Mundhöhle konzipiert. Ihre XO 4:
- wurde nach ISO 9001:2000 und ISO 13485:2001 entwickelt, hergestellt, vertrieben und gehandhabt,
- wurde gemäß EN 60601-1 bezüglich der allgemeinen Anforderungen an Sicherheit medizinischer Elektrogräte getestet und zugelassen,
- wurde gemäß EN 60601-1-2 bezüglich der Anforderungen und Tests auf elektromagnetische Verträglichkeit medizinischer Elektrogeräte getestet und zugelassen, und
- entspricht den geltenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC für medizintechnische Produkte.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nur auf ausdrückliche Erlaubnis von XO CARE A/S (nachfolgend XO genannt) vervielfältigt oder in anderer Form übertragen werden.

1.3 Rechte

Instrumente und Zubehör, die in die XO 4 eingebaut oder in Verbindung mit der XO 4 genutzt werden und von Fremdherstellern medizinischer Geräte stammen, unterliegen der Verantwortung der betreffenden Hersteller.

XO entwickelt ihre Produkte ständig weiter. XO behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die Spezifikationen des in diesem Dokument beschriebenen Produktes zu verändern und zu verbessern. XO ist nicht verpflichtet, derartige Veränderungen oder Verbesserungen an bereits hergestellten oder verkauften Produkten nachzuvollziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden "wie besichtigt" zur Verfügung gestellt. XO behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung dieses Dokument zu verändern oder zurückzurufen.

1.4 Garantie

XO garantiert für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Datum der Installation, dass Ihre XO 4 frei von Material- und Fertigungsfehlern ist.

Für Teile, die Verschleiß oder Abnutzung unterliegen, wie z. B. O-Ringe, Glühbirnen, Membranen, Saugschläuche oder Filter, gilt diese Garantie nicht.

BITTE BEACHTEN!
XO übernimmt keine Verantwortung für Garantie, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktion:

a) wenn die Einheit nicht unter normalen Bedingungen für den vorgesehenen Zweck oder nicht exakt gemäß dieser Gebrauchsanleitung eingesetzt wurde und/oder
b) wenn technische Veränderungen einschließlich Reparaturen, Einstellungen/Kalibrierungen oder Umbauten durch andere als XO oder von XO zugelassene Fachkräfte vorgenommen wurden.

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort . . . iii
1.1 XO 4 Dokumentation . . . iii
1.2 Auflagen und Richtlinien . . . iii
1.3 Rechte . . . iii
1.4 Garantie . . . iii

2 Einleitung . . . 1

3 So nutzen Sie die XO 4 . . . 2
3.1 Übersicht . . . 2
3.1.1 XO 4 einschalten . . . 2
3.1.2 Das Display . . . 2
3.1.3 Tonsignale . . . 2
3.2 Instrumente der Einheit steuern . . . 2
3.2.1 Instrument auswählen . . . 2
3.2.2 Die Instrumente der Behandlungseinheit . . . 3
3.2.3 Multifunktionsspritze . . . 3
3.2.4 Mikromotor . . . 3
3.2.5 Turbine . . . 3
3.2.6 Ultraschall-ZEG . . . 3
3.2.7 Polymerisationslampe (LC-Lampe) . . . 3
3.2.8 Intraorale Videokamera . . . 4
3.2.9 Platzierung von Instrumenten der Behandlungseinheit und Handinstrumenten . . . 4
3.3 Nutzung der Zusatzfunktionen . . . 4
3.3.1 Patientenstuhl . . . 4
3.3.2 Lagerung des Patienten . . . 4
3.3.3 XO 4 Lamp . . . 5
3.3.4 XO HD Display . . . 6
3.3.5 Absaugsystem . . . 6
3.3.6 Helferin/Helfer rufen . . . 6

4 Praxishygiene . . . 7
4.1 Für die XO 4 empfohlene Desinfektionsmittel . . . 7
4.2 Wasserleitungen mit XO Water Clean System (optional) desinfizieren . . . 7
4.2.1 Zweischrittige Wasseraufbereitung . . . 7
4.2.2 Einschrittige Wasseraufbereitung (starke Ablagerungen) . . . 8
4.3 Desinfektion des Absaugsystems . . . 8
4.3.1 Spülen mit XO Suction Disinfection (optional) . . . 8
4.3.2 Filter des Absaugsystems . . . 10
4.4 Oberflächen von Einheit und Stuhl desinfizieren . . . 10
4.4.1 Oberflächen der Einheit reinigen und desinfizieren . . . 11
4.4.2 XO 4 Lamp . . . 11
4.4.3 Handgriffe . . . 11
4.4.4 Speibecken . . . 11
4.4.5 Polsterung . . . 12
4.4.6 Polsterung, Standard Skai . . . 12
4.4.7 Polsterung, XO SCUBA . . . 12
4.4.8 XO 4 HD Display . . . 12
4.5 Instrumente und Zubehör der Einheit sterilisieren und desinfizieren . . . 12
4.5.1 Instrumentenablage . . . 13
4.5.2 Instrumentenschläuche und Aufhängung . . . 13

Inhaltsverzeichnis

4.5.3 Multifunktionsspritze 13
4.5.4 Bien Air MC3 Mikromotor. 13
4.5.5 Andere Instrumente 14

5 Wartung der XO 4 15
5.1 Vorbeugender Service 15
5.2 Amalgamabscheider 15
5.3 Instrumentenschläuche 16
5.4 Bien Air MC3 Mikromotor. 16
5.5 Ultraschall-ZEG 17
5.6 Polymerisationslampe (LC-Lampe) 17
5.7 XO 4 Lamp. 17
5.8 XO 4 Foot Control 17
5.9 Handinstrumentenablage einstellen 18

6 Fehlermeldungen. 19

7 Servicemeldungen. 20

8 Wichtige Verbrauchsartikel, Ersatzteile und Teile für die Praxishygiene. 21

9 Qualität von Luft und Wasser in der Praxis 22

10 Symbole und Glossar 23

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Ein/Aus-Schalter ... 2
Abb. 2: Nummerierung der Instrumente, Vorderansicht ... 3
Abb. 3: Multifunktionsspritze ... 3
Abb. 4: Pedalstellung und resultierende Geschwindigkeit ... 3
Abb. 5: Platzierung der Instrumentenbrücke ... 4
Abb. 6: Handinstrumentenablage ... 4
Abb. 7: Kopfstütze halten ... 5
Abb. 8: Kopfstütze verriegeln ... 5
Abb. 9: OP-Lampe einschalten ... 5
Abb. 10: Korrekter Abstand der OP-Lampe ... 5
Abb. 11: XO 4 HD Display ... 6
Abb. 12: Saugsystemhalterung Modell 2005, Arbeiten mit Helferin ... 6
Abb. 13: Saugsystemhalterung Modell 2005, Arbeiten ohne Helferin ... 6
Abb. 14: Instrumente der Einheit im Instrumentenhalter auf dem Speibecken ... 7
Abb. 15: XO Water Clean Kartusche ... 8
Abb. 16: Kappen der Saugschlauchansätze abnehmen ... 9
Abb. 17: Absaugsystem spülen ... 9
Abb. 18: Lösen von Saugschläuchen und Filtern ... 10
Abb. 19: Knopf drücken, um das Filter auszuwerfen ... 10
Abb. 20: O-Ringe an der Filterkartusche ... 10
Abb. 21: Spritzschutz abnehmen ... 11
Abb. 22: Handgriff abnehmen ... 11
Abb. 23: Speibecken herausheben ... 11
Abb. 24: Wischrichtung beim Reinigen von Instrumentenschläuchen ... 13
Abb. 25: Hülle der Spritze entfernen ... 13
Abb. 26: Verkleidung des Mikromotors abnehmen ... 14
Abb. 27: Zugriff auf den Amalgamabscheider ... 15
Abb. 28: Dürr CAS 1 Amalgamabscheider ... 15
Abb. 29: Instrumentenschlauch lösen ... 16
Abb. 30: Die Nummern müssen übereinstimmen ... 16
Abb. 31: Birne im Mikromotor austauschen ... 17
Abb. 32: Austausch der Birne ... 17
Abb. 33: Gummifuß säubern ... 17
Abb. 34: Handinstrumentenablage einstellen ... 18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Signaltöne 2
Tabelle 2: Fehlermeldungen 19
Tabelle 3: Servicemeldungen 20
Tabelle 4: Verbrauchsartikel 21
Tabelle 5: Wichtige Ersatzteile 21
Tabelle 6: Wichtige Teile für die Praxishygiene 21
Tabelle 7: Symbole und Glossar 23

2 Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren zu Ihrer neuen Ausstattung und danken für Ihre Entscheidung zugunsten eines XO Produkts.

Damit Sie maximalen Nutzen aus dieser Behandlungseinheit ziehen können, lesen Sie bitte die beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

Sie enthalten Informationen zur Bedienung der Einheit und ihren vielfältigen Funktionen. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesen Funktionen vertraut machen, damit Sie Ihre Patienten einfach, schnell und mit größtmöglichem Komfort behandeln können.

Im Abschnitt Praxishygiene ist beschrieben, wie Sie bestmögliche Hygiene aufrecht erhalten und gleichzeitig die Geräte so schonend wie möglich behandeln können.

Um eine lange Lebensdauer und maximale Einsatzbereitschaft der Behandlungseinheit zu gewährleisten, sollten Sie auch den Abschnitt über Wartung und Service aufmerksam lesen. Durch sorgfältige Pflege der neuen Behandlungseinheit von Beginn an werden Sie größtmöglichen Nutzen daraus ziehen und außerdem die Kosten für Service und Wartung reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

XO CARE A/S

3 So nutzen Sie die XO 4

3.1 Übersicht

Bitte beachten! Sie sollten beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung auch die XO 4 Quick Guide vor sich liegen haben.

3.1.1 XO 4 einschalten

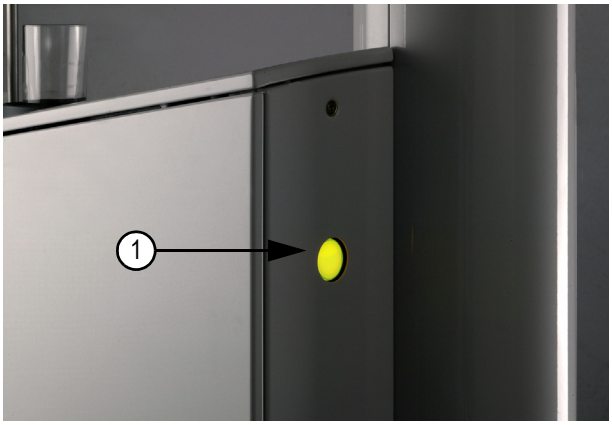

Abbildung 1 Ein/Aus-Schalter

An (1) schalten Sie die XO 4 ein.

3.1.2 Das Display

Das achtstellige Display zeigt wichtige Informationen zur Behandlungseinheit und ihren Instrumenten an, z. B. Service- und Fehlermeldungen. Siehe hierzu Tabelle 2 und Tabelle 3.

Nach dem Einschalten der Einheit erscheinen Angaben zu Typ der Einheit, Software-Version und Seriennummer auf dem Display.

Weitere Einzelheiten siehe XO 4 Quick Guide.

3.1.3 Tonsignale

Um die Einheit besonders anwenderfreundlich zu machen, unterstützt Sie ein integriertes Audiosystem bei der Bedienung:

Signalton	Bedeutung
Klick	Beim Betätigen von XO Fußanlasser, XO Joystick und anderen Schaltern ertönt ein "Klick".
OK	Ein "OK"-Signal bestätigt beispielsweise die Speicherung eines neuen Parameters.
Fehler	Dieses Signal ertönt bei einem Bedienungsfehler, z. B. beim Versuch, die Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten.
Warnung	Etwas stimmt nicht. Prüfen Sie die Anzeige auf dem Display.
Achtung	Ertönt beispielsweise, wenn der Mikromotor entgegen dem Uhrzeigersinn anläuft.

Tabelle 1: Signaltöne

3.2 Instrumente der Einheit steuern

3.2.1 Instrument auswählen

Das erste seiner Halterung entnommene Instrument wird zum ausgewählten Instrument. Das ausgewählte Instrument aktivieren Sie mit der XO Fußanlasser.

Werden über das erste Instrument hinaus weitere Instrumente entnommen, bleiben diese Instrumente blockiert. Wenn Sie zusätzlich zum ersten ein zweites Instrument entnehmen und das erste Instrument zurücklegen, wird das zweite Instrument zum ausgewählten Instrument. Dies geschieht jedoch nur, wenn Sie zuvor das Pedal der XO Fußanlasser losgelassen haben.

Bitte beachten! Eine intraorale Videokamera kann gleichzeitig mit einem anderen ausgewählten Instrument eingesetzt werden. Die Kontrolle der Kamerafunktionen über die XO Fußanlasser ist jedoch nur möglich, wenn die Videokamera das ausgewählte Instrument ist.

3.2.2 Die Instrumente der Behandlungseinheit

Die Instrumentenbrücke kann mit maximal 6 Instrumenten bestückt werden. Die Instrumente sind von links nach rechts mit 1 bis 6 nummeriert.

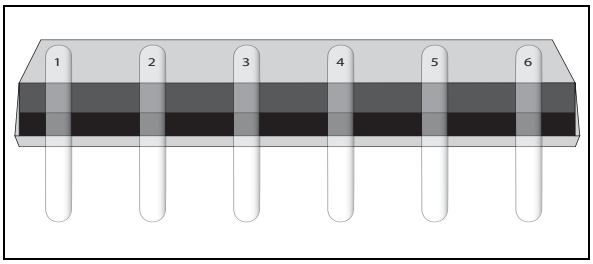

Abbildung 2 Nummerierung der Instrumente, Vorderansicht

Alle Instrumentenpositionen sind frei konfigurierbar.

Die Multifunktionsspritze sollte an Position 1 oder 6 platziert werden.

Alle Instrumente der Einheit werden über einen Stecker an der Instrumentenbrücke angeschlossen. Jeder Instrumentenstecker trägt eine Nummer, die mit der Nummer an der für das Instrument richtigen Brückenposition identisch ist.

Wenden Sie sich an Ihren XO Servicetechniker, wenn Sie die Reihenfolge der Instrumente ändern möchten.

3.2.3 Multifunktionsspritze

Spritze mit 3/6 Funktionen: Drücken Sie (1) für Luft und (2) für Wasser.

Spritze mit 6 Funktionen: Eine grüne LED (3) zeigt an, dass das Heizelement eingeschaltet ist.

Mit dem Drehschalter (4) wählen Sie zwischen erwärmtem / nicht erwärmtem Wasser.

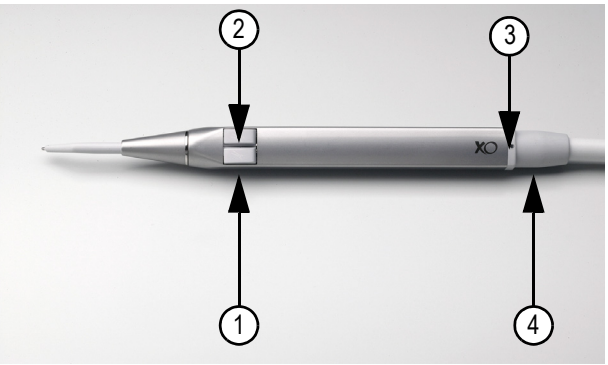

Abbildung 3 Multifunktionsspritze

3.2.4 Mikromotor

Die Steuerung des Mikromotors ist in der XO 4 Quick Guide erklärt.

Die Änderung seiner Geschwindigkeit erfolgt exponentiell zum Pedalhub. Dies gewährleistet eine präzisiere Steuerung des Mikromotors bei niedrigen Geschwindigkeiten.

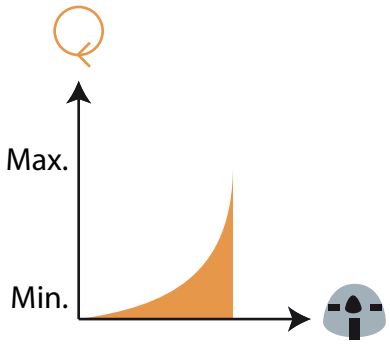

Abbildung 4 Pedalstellung und resultierende Geschwindigkeit

Näheres zur benutzerspezifischen Einstellung siehe XO 4 Configuration Guide.

3.2.5 Turbine

Die Steuerung der Turbine ist in der XO 4 Quick Guide erklärt.

Näheres zur benutzerspezifischen Einstellung siehe XO 4 Configuration Guide.

3.2.6 Ultraschall-ZEG

Die Steuerung des Zahnsteinentfernungsgerätes (ZEG) ist in der XO 4 Quick Guide erklärt.

Die Amplitude ist nicht von der Pedalstellung abhängig.

Näheres zur benutzerspezifischen Einstellung siehe XO 4 Configuration Guide.

3.2.7 Polymerisationslampe (LC-Lampe)

Die voreingestellte Belichtungszeit der LC-Lampe beträgt 20 Sekunden.

Die Lampe schaltet nach der eingestellten Belichtungszeit ab oder, falls dies vorher geschieht, sobald das Instrument wieder in der Instrumentenbrücke abgelegt wird.

Während der Belichtungszeit ertönt alle 10 Sekunden ein "OK"-Signal.

Der Signalton ist nach den Bedürfnissen des Anwenders einstellbar, siehe XO 4 Configuration Guide.

Für weitere Einzelheiten siehe Gebrauchsanleitung der LC-Lampe.

3.2.8 Intraorale Videokamera

Wenn Sie die Videokamera aus der Halterung nehmen (unabhängig von den übrigen Instrumenten der Einheit), schaltet sich die Glasfaserleuchte ein und das Videosignal erscheint auf dem für diesen Zweck vorhandenen Computerbildschirm.

Bitte beachten! Auf dem angeschlossenen PC muss die entsprechende Software installiert sein.

3.2.9 Platzierung von Instrumenten der Behandlungseinheit und Handinstrumenten

Platzieren Sie die Instrumentenbrücke so, dass zwischen dem Mund des Patienten und den Instrumenten der Einheit etwa 30 cm Abstand bleiben.

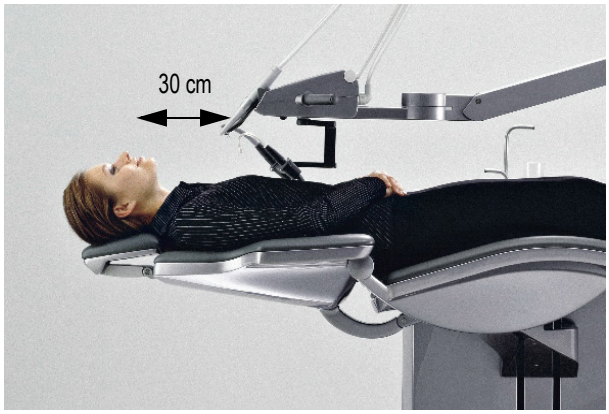

Abbildung 5 Platzierung der Instrumentenbrücke

Die Handinstrumente legen Sie am besten auf die Handinstrumentenablage der XO MIO Schrankanordnung. Alternativ können Sie sich die Handinstrumente zureichen lassen.

Als Zubehör für die XO 4 ist eine unter der Instrumentenbrücke montierbare Handinstrumentenablage erhältlich. Sie ist insbesondere für allein arbeitende Zahnärzte von Nutzen.

Die Handinstrumentenablage ist in zwei Größen erhältlich. In Standardgröße für eine Kassette und als doppelgroße Ausführung für zwei Kassetten.

Die Neigung der Handinstrumentenablage lässt sich wie in Abschnitt 5 “Wartung der XO 4” erklärt einstellen.

⚠ **Die Höchstlast bei beiden Typen von Instrumentenablage beträgt 4 kg.**

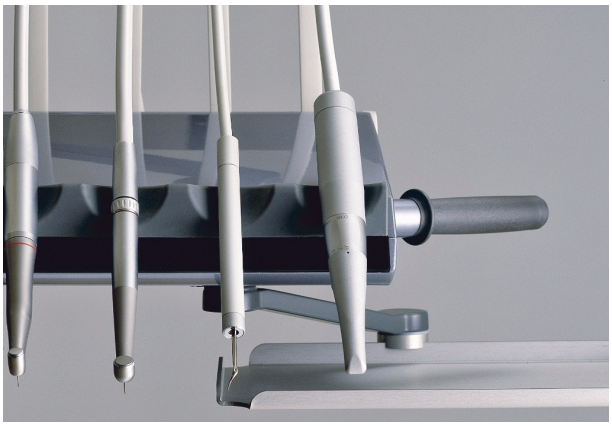

Abbildung 6 Handinstrumentenablage

3.3 Nutzung der Zusatzfunktionen

3.3.1 Patientenstuhl

Sitzhöhe und Neigung der Rückenlehne werden mit dem Joystick der XO Fußanlasser eingestellt, wie in der XO 4 Quick Guide erklärt. Mit dem XO Joystick können Sie zwischen vier vorkonfigurierten Positionen wählen:

- "Spülposition" – für den Patienten die bequemste Stellung zum Ausspülen des Mundes.
- “1” – Position 1.
- “2” – Position 2.
- "Nullposition" – In dieser Stuhlposition nimmt der Patient Platz oder steht auf.

"Letzte Position" bringt den Stuhl in die Stellung vor der letzten Positionsänderung.

Die Arbeitspositionen 1 und 2 sowie die Spül- und Nullposition können nach Anwendervorgaben konfiguriert werden. Siehe hierzu die XO 4 Configuration Guide.

3.3.2 Lagerung des Patienten

Kopfstütze

Der Behandlungsstuhl verfügt über eine schwenkbare Kopfstütze, die Kopf und Hals des Patienten entlastet. Wir empfehlen, die Kopfstütze einzustellen, ehe der Stuhl die Behandlungsposition ganz erreicht:

1 Rufen Sie die gewünschte vorkonfigurierte Behandlungsposition ab.
2 Halten Sie die Kopfstütze mit Ihrer rechten Hand.
3 Lösen Sie die Hebel, siehe Abbildung 7.
4 Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass sie Kopf und Hals des Patienten entlastet.
5 Wenn die Rückenlehne einen Winkel von etwa 45 Grad erreicht hat, verriegeln Sie die Kopfstütze wieder, siehe Abbildung 8.
6 Nun sind nur noch geringfügige Justierungen notwendig, um die Kopfstütze optimal auf den Patienten einzustellen.

Abbildung 7 Kopfstütze halten

Abbildung 8 Kopfstütze verriegeln

3.3.3 XO 4 Lamp

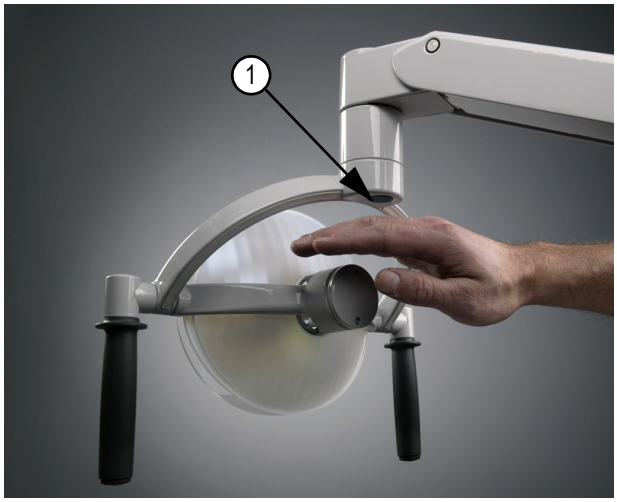

Abbildung 9 OP-Lampe einschalten

Um die Lampe manuell zu schalten, halten Sie Ihre Hand kürzer als eine Sekunde in die Nähe von (1). Die OP-Lampe schaltet sich ein/aus.

Um die Lichtintensität in drei Stufen zu verändern, halten Sie Ihre Hand länger als eine Sekunde in die Nähe von (1).

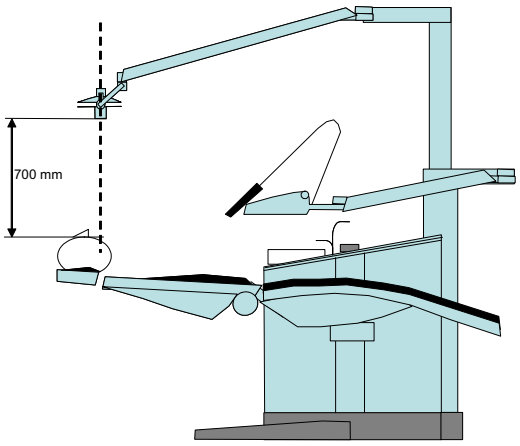

Abbildung 10 Korrekter Abstand der OP-Lampe

Bitte beachten Sie, dass der korrekte Abstand zwischen OP-Lampe und Patient, gemessen von der Lüftervorderseite zum Mund des Patienten, 700 mm beträgt.

3.3.4 XO HD Display

Bitte lesen Sie die separate Gebrauchsanweisung.

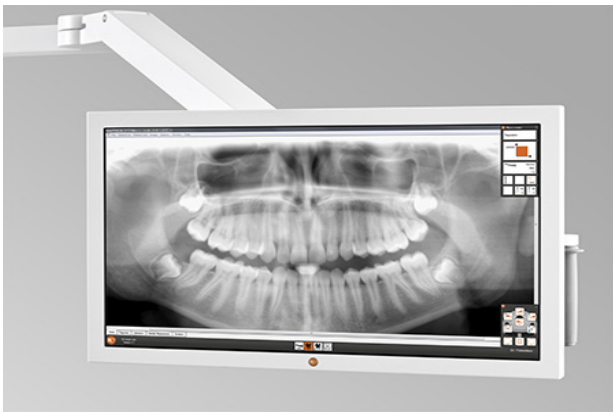

Abbildung 11 XO 4 HD Display

3.3.5 Absaugsystem

Jeder Saugschlauch wird individuell aktiviert, sobald Sie ihn aus der Halterung nehmen.

Beim Arbeiten ohne Helferin ziehen Sie die Saugsystemhalterung vorwärts, so dass Sie leichteren Zugriff auf die Saugschläuche haben.

Abbildung 12 Saugsystemhalterung Modell 2005, Arbeiten mit Helferin

Abbildung 13 Saugsystemhalterung Modell 2005, Arbeiten ohne Helferin

3.3.6 Helferin/Helfer rufen

Bitte beachten Sie, dass eine Klingel oder ein anderes Signalgebungsgerät mit der XO 4 verbunden sein muss, damit der Ruf hörbar ist. Stimmen Sie bitte mit Ihrem Servicetechniker ab, wie Sie sich die Arbeitsweise der Ruffunktion wünschen.

4 Praxishygiene

Die nachfolgenden Prozeduren werden zur Sicherstellung einer aseptischen Arbeitsumgebung empfohlen.

Anleitungen für die tägliche Praxishygiene siehe XO 4 Quick Guide.

4.1 Für die XO 4 empfohlene Desinfektionsmittel

Verwenden Sie ausschließlich die in dieser Gebrauchsanleitung genannten Desinfektionsprodukte. Lesen Sie hierzu Abschnitt 8.

Verwenden Sie keine anderen Desinfektions- oder Reinigungsmittel!

Keines der Instrumente der Behandlungseinheit oder Zubehörteile des Ultraschall-ZEG darf in Ultraschall-Reinigungslösung oder Bäder mit flüssigen Chemikalien getaucht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtbefolgung dieser Vorsichtsmaßnahmen die Garantiehaftung von XO gefährdet.

4.2 Wasserleitungen mit XO Water Clean System (optional) desinfizieren

4.2.1 Zweischrittige Wasseraufbereitung

Wenn ein Wasseraufbereitungssystem installiert ist, wird das den Instrumenten der Einheit und des Mundglasfüllerrohr zugeführte Wasser kontinuierlich desinfiziert.

Wir empfehlen eine zweischrittige Wasseraufbereitung (im Normalfall Schritt 1 abends und Schritt 2 morgens), um das Wassersystem sauber und frei von Ablagerungen zu halten:

Schritt 1 (abends)

1 Alle wasserführenden Instrumente der Einheit im Instrumentenhalter auf dem Speibecken platzieren. Den Schlauch mit dem T-Stück am Auslass des Mundglasfüllerrohr anbringen.
2 aktivieren (der Expansionsbehälter wird geleert).
3 Drei Minuten warten. Auf dem Display erscheint die noch verbleibende Zeit.
4 Die Einheit ausschalten und alle Instrumente der Behandlungseinheit im Instrumentenhalter auf den Speibecken belassen.

Schritt 2 (morgens)

1 Vergewissern Sie sich, dass die Instrumente der Einheit sich weiterhin im Instrumentenhalter auf dem Speibecken befinden.
2 Behandlungseinheit einschalten.
3 Die Wasserleitungen der Einheit werden automatisch so lange mit einer Desinfektionslösung gespült, bis eine geringe Keimbelastung erreicht ist (6 Minuten).

Auf dem Display erscheint die noch verbleibende Zeit des Desinfektionsvorgangs. Sobald "FLUSH OK" auf dem Display erscheint, ist der Vorgang erfolgreich abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass ein vorzeitiger manueller Abbruch von Spülvorgang und Entleerung des Expansionsbehälters nicht möglich ist.

Die XO Water Clean Kartuschen niemals direktem Sonnenlicht aussetzen. Sie sollten in ihrer Verpackung oder einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden.

Abbildung 14 Instrumente der Einheit im Instrumentenhalter auf dem Speibecken

Die XO Water Clean Kartusche (1) muss in bestimmten Intervallen ausgetauscht werden (Bestellnummer AN-355). Wenn der Stand in der Kartusche ein bestimmtes Niveau unterschreitet,

hören Sie einen "Warnton" und auf dem Display der Einheit erscheint die Meldung “CHECK WHITE BOTTLE”.

Passen Sie auf, dass Sie die Flüssigkeit nicht verschütten. Verschüttete Flüssigkeit muss sofort aufgewischt werden. Danach die Oberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen.

Abbildung 15 XO Water Clean Kartusche

4.2.2 Einschrittige Wasseraufbereitung (starke Ablagerungen)

Die einschrittige Wasseraufbereitung sollte verwendet werden, wenn die Keimbelastung in den Wasserleitungen der Behandlungseinheit als zu hoch eingeschätzt wird. Dies kann beispielsweise nach urlaubsbedingten oder anderen längeren Nutzungspausen der Fall sein.

Wir empfehlen, die einschrittige Wasseraufbereitung nach solchen Nutzungspausen dreimal hintereinander durchzuführen.

1 Alle wasserführenden Instrumente der Einheit im Instrumentenhalter auf dem Speibecken platzieren. Den Schlauch mit dem T-Stück am Auslass der Becherfontäne anbringen.

2 aktivieren (nicht). Der Expansionsbehälter wird entleert und die Wasserleitungen werden gespült.

Auf dem Display erscheint die noch verbleibende Zeit des Desinfektionsvorgangs. Sobald "FLUSH OK" auf dem Display erscheint, ist der Vorgang erfolgreich abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass ein vorzeitiger manueller Abbruch von Spülvorgang und Entleerung des Expansionsbehälters nicht möglich ist.

4.3 Desinfektion des Absaugsystems

Die Saugventile und Schläuche im Innern der Einheit werden kontinuierlich mit sauberem Wasser gespült, während das Absaugsystem aktiviert ist. Um eine aseptische Arbeitsumgebung zu erhalten, muss das Absaugsystem dennoch täglich gereinigt und desinfiziert werden.

Die Desinfektion und Reinigung des Absaugsystems ist weiterhin wichtig, um den störungsfreien Betrieb der Geräte sicherzustellen. Andernfalls könnte sich das Absaugsystem zusetzen und nicht mehr korrekt funktionieren.

Wenn Ihre XO 4 mit XO Suction Disinfection ausgestattet ist, gehen Sie bitte weiter zu Abschnitt 4.3.1.

Verfügt Ihre XO 4 nicht über XO Suction Disinfection, muss die Desinfektion des Absaugsystems manuell erfolgen.

Wir empfehlen die Verwendung des Dürr OroCup Systems mit Dürr Orotol Plus Spülpräparat für Absaugsysteme.

Wenn es in den Absaugsystem starke Ablagerungen gibt, empfehlen wir die Verwendung des Dürr MD 555 Orotol® Spezialreinigers in Verbindung mit dem Dürr OroCup System.

In beiden Fällen sind die Anwendungshinweise von Dürr genau zu beachten.

Verwenden Sie keine anderen Desinfektions- oder Reinigungsmittel! Bitte beachten Sie, dass die Nichtbefolgung dieser Vorsichtsmaßnahmen die Garantiehaftung von XO gefährdet.

4.3.1 Spülen mit XO Suction Disinfection (optional)

Das Absaugsystem (Ventile und Schläuche) muss täglich durch Spülen mit XO Suction Disinfection (Bestellnr. AN-354) desinfiziert werden.

- Lösen Sie die Saugschläuche und drücken Sie einmal die Taste (2) (Abbildung 17), um das Absaugsystem auszuschalten.
- Nehmen Sie die Kappen von den Saugschlauchansätzen ab.
- Stecken Sie die beiden Saugschlauchansätze auf die Desinfektionsdüsen (3) und drücken Sie Taste (2), um den Spülvorgang zu starten.

Je nach Absaugleistung dauert der Spülvorgang etwa 6 Minuten.

Die Kappen der Saugschlauchansätze können bei 134 °C autoklaviert werden.

Wenn große Mengen Blut durch das System gesaugt wurden, empfehlen wir, das System mit mindestens einem Liter kaltem Wasser zu spülen. Anschließend kann das System mit XO Suction Disinfection desinfiziert werden.

Abbildung 16 Kappen der Saugschlauchansätze abnehmen

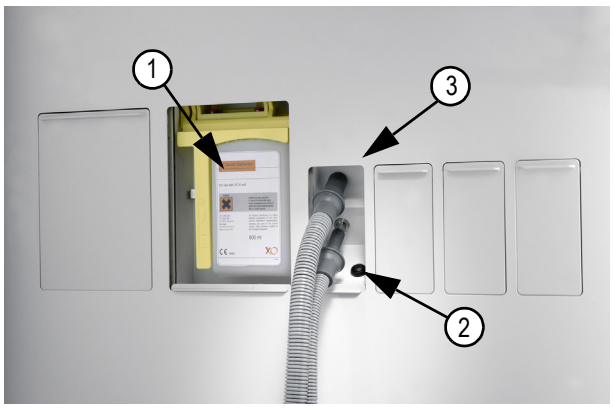

Abbildung 17 Absaugsystem spülen

1 Behälter mit XO Suction Disinfection
2 Taste zum Start von Suction Disinfection
3 Saugschlauchansätze

Das Display zeigt das Voranschreiten des Desinfektionsvorgangs an. Sobald "SUCTION OK" auf dem Display erscheint, ist der Vorgang erfolgreich abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass ein manueller Abbruch des Spülvorgangs nicht möglich ist.

Die XO Suction Disinfection Kartusche (1) muss in bestimmten Intervallen ausgetauscht werden. Wenn der Stand in der Kartusche ein bestimmtes Niveau unterschreitet, hören Sie einen "Warnton" und auf dem Display der Einheit erscheint die Meldung “CHECK YELLOW BOTTLE”.

XO Suction Disinfection ist eine korrosive Flüssigkeit. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt zum Produkt sorgfältig durch.

Passen Sie auf, dass Sie die Flüssigkeit nicht verschütten. Verschüttete Flüssigkeit muss sofort aufgewischt werden. Danach die Oberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen.

4.3.2 Filter des Absaugsystems

Lösen Sie die Saugschläuche von der Einheit. Drücken Sie den Knopf, um die Filter auszuwerfen.

Abbildung 18 Lösen von Saugschläuchen und Filtern

Abbildung 19 Knopf drücken, um das Filter auszuwerfen

Reinigen Sie die Filter in einem Thermodesinfektionsgerät (90 °C).

Fetten Sie die O-Ringe an den sauberen Filtern mit XO Siliconfett (Bestellnr. YR-002) ein, ehe Sie die Filter (Bestellnr. MR-075) einsetzen. Wenn aus den Saugschläuchen Luft austritt, tauschen Sie versuchsweise die O-Ringe der Filterkartusche (UC-063 und UC-064) aus.

Abbildung 20 O-Ringe an der Filterkartusche

⚠ **Filter und Schläuche des Absaugsystems können Quecksilber enthalten und sollten gemäß geltender nationaler oder regionaler Vorschriften entsorgt werden!**

4.4 Oberflächen von Einheit und Stuhl desinfizieren

Verwenden Sie zur Desinfektion der Oberflächen Seife und Desinfektionsmittel. Lesen Sie hierzu die folgenden Abschnitte.

4.4.1 Oberflächen der Einheit reinigen und desinfizieren

Die Oberflächen der Einheit reinigen und desinfizieren Sie mit einem Tuch und Dürr FD-322. Verwenden Sie ein sauberes Tuch.

Achten Sie darauf, dass keine Desinfektionsflüssigkeit auf die Polsterung tropft.

Nach desinfizieren der Überflächen der Instrumentenbrücke,muss die Flüssigkeit ganz verdampft sein, bevor Instrumentenschutz wieder plaziert wird.

4.4.2 XO 4 Lamp

Zur Reinigung lässt sich der Spritzschutz nach Lösen der beiden Schrauben abnehmen. Mit Seife reinigen und desinfizieren. Verwenden Sie ein sauberes Tuch.

Der Reflektor kann mit Leitungswasser und einer milden Seife vorsichtig gesäubert werden.

Abbildung 21 Spritzschutz abnehmen

4.4.3 Handgriffe

Abbildung 22 Handgriff abnehmen

Instrumentenbrücke, Lampe und die Handgriffe am Bildschirm lassen sich nach Drükken von Knopf (1) am Griffende lösen.

Die Handgriffe sind bei max. 134 °C autoklavierbar.

4.4.4 Speibecken

Drehen Sie vor dem Herausnehmen des Speibeckens das Spulrohr zur Seite. Gilt nicht für XO 4-1 Einheit.

Das Spülbecken, die Manschette und der Becherhalter können gereinigt und mit einem Thermodesinfektor (90°C) desinfiziert werden.

Abbildung 23 Speibecken herausheben

4.4.5 Polsterung

GENERELLE VORSICHTSMASSNAHMEN

Verfärbungen
Bestimmte Färbemittel für Kleidung (z. B. Jeans) können in beschichtete Möbelbezugsstoffe eindringen und Verfärbungen verursachen. Solche Verfärbungen lassen sich nur entfernen, wenn sie sofort erkannt und mit einem Reinigungsmittel behandelt werden.

Vergewissern Sie sich nach jedem Patienten, dass keine Verfärbungen entstanden sind. Gegebenenfalls muss eine gründliche Reinigung durchgeführt werden.

Ansammlungen von Schmutz
Im Laufe der Zeit können gräulich-schwarze Schmutzansammlungen entstehen – insbesondere wenn eine regelmäßige Reinigung unterbleibt und/oder ungeeignete Reinigungsmittel und Utensilien verwendet wurden.

Reinigung und Pflege
Mindestens einmal pro Woche sollten Pflege- und Reinigungsverfahren durchgeführt werden. Helle Polster sollten täglich gereinigt und gepflegt werden.

Desinfektion
Die Polster müssen nach jedem Patienten desinfiziert werden. Bitte lassen Sie das Desinfektionsmittel ausreichend lange einwirken und trocknen Sie die Polster anschließend gründlich.

4.4.6 Polsterung, Standard Skai

Reinigung und Pflege
Verwenden Sie zum Abwischen ein trockenes oder angefeuchtetes, fusselfreies Tuch. Gegebenenfalls kann ein Reinigungsmittel auf Wasserbasis oder Dürr FD 360 verwendet werden. Geben Sie FD 360 auf ein Stück Tuch und behandeln Sie damit das Polster.

HINWEIS: Durch eine Reinigung/Desinfektion der Polster mit alkoholhaltigen Desinfektionsmitteln kann die Oberfläche austrocknen und reißen.

Desinfektion
Verwenden Sie nur nicht-alkoholhaltige Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen. Folgende Produkte sind zugelassen:

TopDent, Skumtvätt,
Metasys, Green & Clean SK

4.4.7 Polsterung, XO SCUBA

Reinigung und Pflege
Verwenden Sie zum Abwischen ein trockenes oder angefeuchtetes Tuch. Flecken lassen sich mit einem leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch oder, falls erforderlich, Dürr Dental FD 360 entfernen. Geben Sie FD 360 auf ein Stück Tuch und behandeln Sie damit das Polster.

Der zu FD 360 gehörige Schwamm ist für XO Scuba nicht geeignet. Verwenden Sie stattdessen einen nicht fusselnden Lappen.

HINWEIS: Gefärbte Flüssigkeiten dringen in die Polsteroberfläche ein und hinterlassen dauerhafte Flecken.

Desinfektion
Verwenden Sie nur nicht-alkoholhaltige Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen. Folgende Produkte sind zugelassen:

Metasys, Green & Clean SK
Schülke, Mikrozid Sensitive liquid
Anios Dentasept SH
Unident, Unisepta Foam
TopDent, Skumtvätt

4.4.8 XO 4 HD Display

Bitte lesen Sie die separate Gebrauchsanweisung.

4.5 Instrumente und Zubehör der Einheit sterilisieren und desinfizieren

Wenn nachfolgend von Autoklavierung die Rede ist, können grundsätzlich Autoklaven folgender Typen unter Beachtung der angegebenen Richtlinien eingesetzt werden, siehe EN 13060:

Typ N (Gravitationsautoklav): Massives, unverpacktes Sterilisierungsgut

Typ B (Vakuumautoklav): Nicht-massives, verpacktes Material und Gewebe

Da Autoklaven des Typs B auch für massives, unverpacktes Material einsetzbar sind, wird empfohlen, immer einen Autoklav des Typs B zu verwenden. Diese Autoklaven bieten während

der Autoklavierung eine bessere Temperaturkontrolle und behandeln das Sterilisierungsgut darum auch schonender.

Bitte beachten Sie, dass einige Instrumente und Zubehörteile nicht für Thermodesinfektionsgeräte oder Autoklaven geeignet sind.

Autoklavierung und Thermodesinfektion führen zu Materialverschleiß, können Farben ausbleichen und die Lebensdauer von Komponenten verkürzen.

4.5.1 Instrumentenablage

Die Instrumentenablage der Einheit kann in einem Thermodesinfektionsgerät (90°C) gereinigt und bei max. 134°C autoklaviert werden.

Entfernen Sie Fettrückstände und Ähnliches mit Reinigungsbenzin.

4.5.2 Instrumentenschläuche und Aufhängung

Desinfizieren Sie die Instrumentenschläuche der Einheit mit Dürr FD-322.

Wischen Sie mit dem Tuch von der Instrumentenkupplung aus in Richtung Stecker, um zu vermeiden, dass Desinfektionsflüssigkeit in die Instrumentenkupplung gelangt!

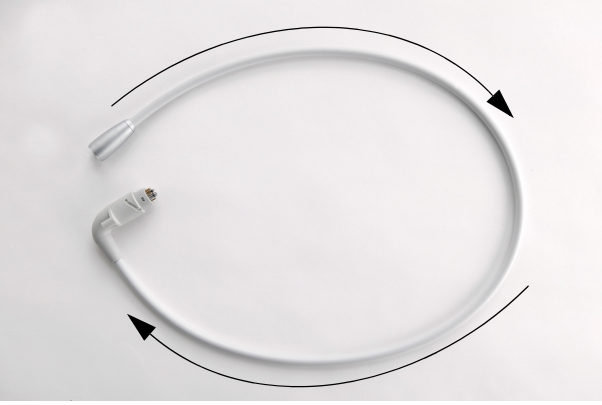

Abbildung 24 Wischrichtung beim Reinigen von Instrumentenschläuchen

Die Instrumentenaufhängungen können in einem Thermodesinfektionsgerät (90°C) gereinigt werden.

Reinigen Sie niemals Instrumentenschläuche in einem Thermodesinfektionsgerät!

Sind Instrumentenschläuche abmontiert gewesen, muss Anschluss und Fassung wegen Rückstände von Wasser gründlich abgetrocknet werden, bevor die Schläuche wieder an der Instrumentenbrücke montiert werden!

4.5.3 Multifunktionsspritze

Hülle und Spitze der Spritze können bei max. 134 °C autoklaviert werden. Den Knopf an der Rückseite (1) drücken und die Hülle herunterziehen. Die Spitze durch Lösen der Verbindung (2) abnehmen.

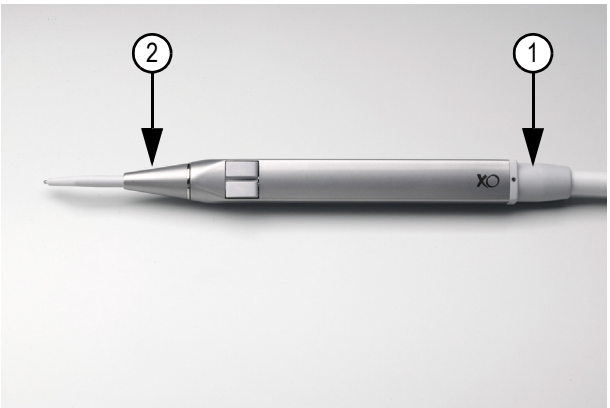

Abbildung 25 Hülle der Spritze entfernen

Die Multifunktionsspritze niemals in einem Thermodesinfektionsgerät reinigen oder autoklavieren!

4.5.4 Bien Air MC3 Mikromotor

Die Verkleidung des Mikromotors (1) lässt sich zur Autoklavierung bei max. 134 °C leicht abnehmen.

Nicht am Schlauch ziehen!

Den Mikromotor mit Dürr FD-322 desinfizieren.

Die O-Ringe (2) mit XO Silikonfett (Bestellnr. YR-002) einfetten.

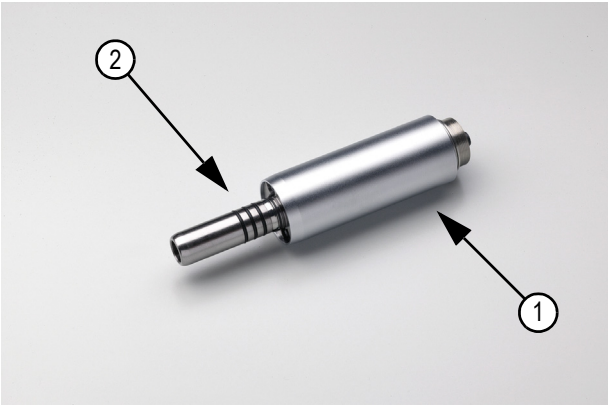

Abbildung 26 Verkleidung des Mikromotors abnehmen

Den Mikromotor niemals in einem Thermodesinfektionsgerät reinigen oder autoklavieren!

4.5.5 Andere Instrumente

Turbinen, Ultraschall-ZEGs, LC-Lampen, intraorale Videokameras und andere Instrumente:

Weiterführende Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Instruments.

5 Wartung der XO 4

5.1 Vorbeugender Service

Wie alle täglich genutzten Produkte benötigt die XO 4 vorbeugende Servicechecks, um Notfallreparaturen und unerwartete Ausfallzeiten zu vermeiden.

Etwa 30 Tage vor dem nächsten vorbeugenden Servicecheck erscheint beim Einschalten der XO 4 eine Hinweismeldung auf dem Display.

Nach Verstreichen des Servicetermins erscheint zusätzlich eine Warnmeldung auf dem Display der Einheit.

Nach dem Servicecheck gibt der XO Servicetechniker das Datum für den nächsten Servicetermin ein (in der Regel in Abständen von 12 Monaten, in manchen Fällen früher).

5.2 Amalgamabscheider

Der Zugang zum Amalgamabscheider erfolgt über Abdeckung (1) an der XO 4.

Abbildung 27 Zugriff auf den Amalgamabscheider

Der Amalgambehälter muss alle 6 bis 9 Monate ausgetauscht werden. Wenn der Behälter zu 95% gefüllt ist, ertönt ein Warnsignal.

Abbildung 28 Dürr CAS 1 Amalgamabscheider

Um den Warnton des Abscheiders auszuschalten, drücken Sie die Taste "40" (siehe Dürr CAS 1 Gebrauchsanleitung) hinter der Abdeckung.

Wenn sich der Warnton mit der Taste "40" nicht abschalten lässt, ist der Amalgambehälter 100% gefüllt und muss sofort ausgetauscht werden.

Detaillierte Anleitungen zum Austausch des Behälters siehe Gebrauchsanweisung des Dürr CAS 1 Amalgamabscheider.

Amalgamabfälle gefährden die Umwelt und müssen gemäß geltenden gesetzlichen Regelungen sicher entsorgt werden.

Dabei sind Schutzhandschuhe zu tragen.

5.3 Instrumentenschläuche

Um einen Instrumentenschlauch zu lösen, drehen Sie den Knopfgriff (1) entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen den Stecker heraus.

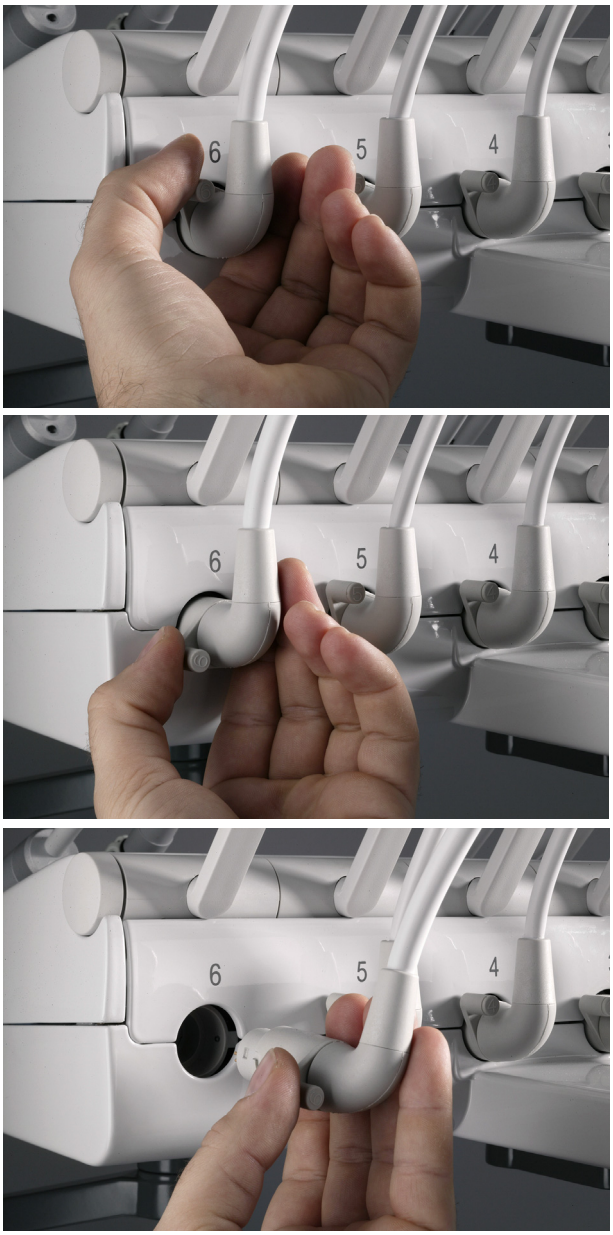

Abbildung 29 Instrumentenschlauch lösen

Achten Sie beim Anbringen der Instrumentenschläuche darauf, dass die Nummer auf dem Instrumentenstecker und die Nummer an der Instrumentenbrücke übereinstimmen.

Wenn Sie einen Instrumentenschlauch austauschen, achten Sie bitte darauf, am neuen Schlauch die korrekte Identifikationsnummer anzubringen.

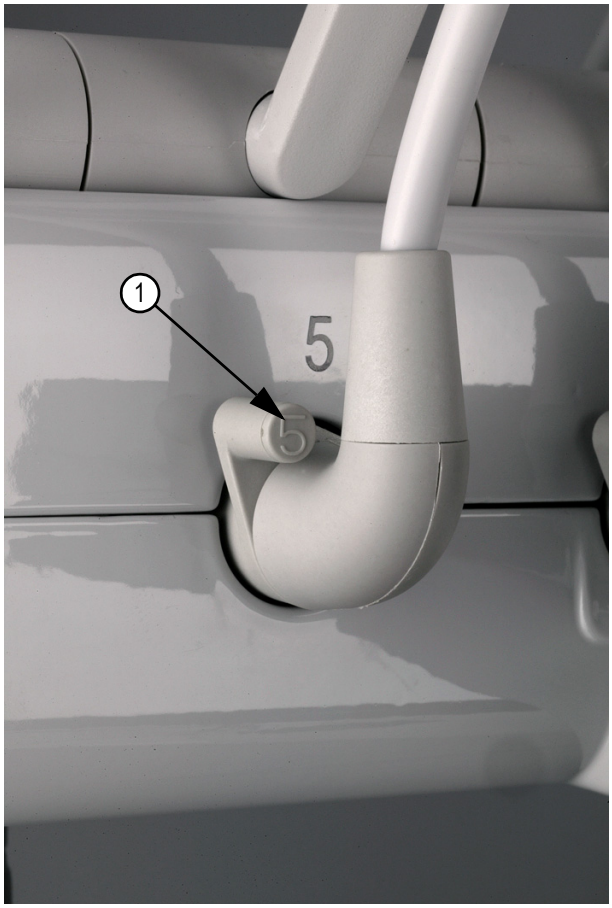

Abbildung 30 Die Nummern müssen übereinstimmen

Sind Instrumentenschläuche abmontiert gewesen, muss Anschluss und Fassung wegen Rückstände von Wasser gründlich abgetrocknet werden, bevor die Schläuche wieder an der Instrumentenbrücke montiert werden!

5.4 Bien Air MC3 Mikromotor

XO empfiehlt, Mikromotoren und Gegenwinkel jährlich von einem Servicetechniker kontrollieren zu lassen.

Die Birne tauschen Sie wie folgt aus:

1 Motorverkleidung (1) abziehen.

2 Birne (2) auswechseln (Bestellnr. HE-005).

3 Die Birne nicht mit bloßen Fingern berühren. Saubere Handschuhe tragen oder ein sauberes Tuch verwenden.

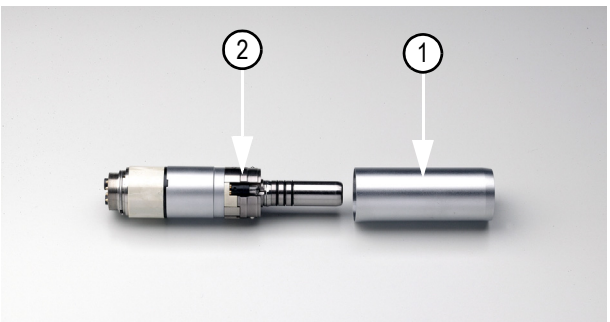

Abbildung 31 Birne im Mikromotor austauschen

Weitere Informationen siehe Gebrauchsanleitung des Mikromotors.

5.5 Ultraschall-ZEG

Weitere Informationen siehe Dokumentation des Herstellers.

5.6 Polymerisationslampe (LC-Lampe)

Weitere Informationen siehe Dokumentation des Herstellers.

5.7 XO 4 Lamp

Die Birne (Bestellnr. WH-007) tauschen Sie wie folgt aus:

1 XO 4 Einheit ausschalten.
2 Die beiden Schrauben lösen, um den Spritzschutz zu entfernen.
3 Den Blendschutz hineindrücken, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
4 Die Birne nicht mit bloßen Fingern berühren. Tragen Sie saubere Handschuhe oder verwenden Sie ein sauberes Tuch.
5 Mit dem Kunststoffwerkzeug die Birne vorsichtig in den Sockel schieben (Abbildung 32).
6 Blendschutz und Spritzschutz wieder anbringen.
7 XO 4 und XO 4 Lamp einschalten.

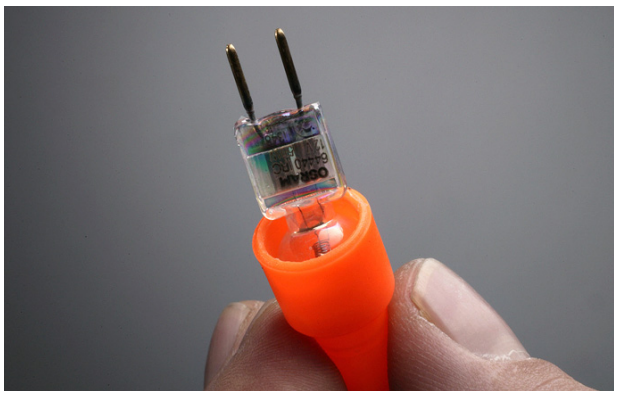

Abbildung 32 Austausch der Birne

5.8 XO 4 Foot Control

Falls die XO Fußanlasser beim Bedienen über den Boden rutscht, säubern Sie den Gummifuß auf der Unterseite der Fußsteuerung mit Reinigungsbenzin.

Abbildung 33 Gummifuß säubern

Den Gummifuß auf der Unterseite der XO Fußanlasser regelmäßig mit Reinigungsbenzin säubern.

5.9 Handinstrumentenablage einstellen

Die Neigung der Handinstrumentenablage ist mit einem 4 mm Inbusschlüssel einstellbar.

Abbildung 34 Handinstrumentenablage einstellen

6 Fehlermeldungen

Bestimmte Funktionsstörungen kann die XO 4 eigenständig erkennen und auf dem Display melden. Die Fehlercodes, ihre Bedeutung und Maßnahmen zur Beseitigung der Störung sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

Fehlermeldung	Bedeutung	Erforderliche Maßnahme
FOOT CONTROL FAIL!! CALL SERVICE	Erscheint nach Einschalten der Einheit, wenn keine Verbindung zur XO Fußanlasser besteht.	Rufen Sie den XO Servicetechniker.
NETWORK FAIL!! CALL SERVICE	Erscheint nach Einschalten der Einheit, wenn keine Verbindung zu der Stand Control Platine und zur XO Fußanlasser besteht.	Rufen Sie den XO Servicetechniker.
NO WATER FLOW	Erscheint, wenn die Einheit den Vorratsbecher nicht innerhalb von 90 Sekunden füllen kann.	Prüfen Sie die Wasserzufuhr zur Einheit oder rufen Sie den XO Servicetechniker.
POWER DRIVER FAIL!! CALL SERVICE	Erscheint nach Einschalten der Einheit, wenn keine Verbindung zu der Power Driver Platine besteht.	Rufen Sie den XO Servicetechniker.
STAND CONTROL FAIL!! CALL SERVICE	Erscheint nach Einschalten der Einheit, wenn keine Verbindung zu der Stand Control Platine besteht.	Rufen Sie den XO Servicetechniker.
SUCTION CLEAN FAIL!! CALL SERVICE	Dem Vorratsbecher mit Suction Disinfection kann keine Flüssigkeit entnommen werden, wenn die Einheit den Vorratsbecher nicht innerhalb von 90 Sekunden füllen kann.	Prüfen Sie die Wasserzufuhr zum Vorratsbecher oder rufen Sie den XO Servicetechniker.
UNIT NOT READY	Erscheint, wenn während des Einschaltvorgangs der Einheit das Fußpedal betätigt wird, oder falls einer den Instrumente der Einheit aktiv ist.	Rufen Sie den XO Servicetechniker.
WAIT	Der Hubmotor des Stuhls ist überhitzt.	Warten Sie 10 Minuten, ehe Sie erneut versuchen, die Höhe oder Neigung des Stuhls zu verändern. Besteht das Problem weiter, rufen Sie den XO Servicetechniker.
WATER LEAK CALL SERVICE **(gilt nicht für XO 4-1)**	Wasser tritt aus.	Wasserzufuhr abdrehen und das Leck suchen. Falls erforderlich, rufen Sie den XO Servicetechniker.
WRONG INSTRUMENT	Die Instrumente der Einheit sind nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen Sie, dass die Nummern an den Instrumentenschläuchen und der Instrumentenbrücke übereinstimmen, und schließen Sie die Instrumente korrekt an.

Tabelle 2: Fehlermeldungen

7 Servicemeldungen

In Tabelle 3 sind die Servicemeldungen zusammengefasst, die auf dem Display erscheinen können.

Servicemeldung	Bedeutung	Erforderliche Maßnahme
CHECK YELLOW BOTTLE	Die Kartusche mit XO Suction Disinfection ist fast leer.	Halten Sie einen vollen XO Suction Disinfection Behälter bereit.
CHECK WHITE BOTTLE	Die Kartusche mit XO Water Clean ist fast leer.	Halten Sie einen vollen XO Water Clean Behälter bereit.
FLUSH MM MIN	Die Wasserleitungen werden gerade gespült. MM = Restminuten bis Abschluss des Vorgangs.	Bitte warten. Die Einheit nicht ausschalten oder irgendwelche Tasten/Knöpfe betätigen.
FLUSH OK	Das Spülen der Wasserleitungen ist beendet.	Die Einheit ist wieder einsatzbereit.
NEXT SERVICE YYYY-MM-DD	Weniger als 30 Tage bis zum nächsten empfohlenen Servicetermin.	Vereinbaren Sie mit dem XO Servicetechniker einen Termin.
SERVICE OVERDUE YYYY-MM-DD	Das Datum für den empfohlenen Servicetermin ist verstrichen.	Vereinbaren Sie mit dem XO Servicetechniker einen Termin.
SUCTION OK	Die Desinfektion des Absaugsystems ist beendet.	Die Einheit ist wieder einsatzbereit.
SUCTION X %	Die Desinfektion des Absaugsystems ist im Gange. X = Restzeit in %.	Bitte warten. Die Einheit nicht ausschalten oder irgendwelche Tasten/Knöpfe betätigen.
WATER CLEAN ACTIVE WAIT MM	Aus dem Expansionsbehälter wird Wasser abgelassen. MM = Restminuten bis Abschluss des Vorgangs.	Bitte warten. Die Einheit nicht ausschalten oder irgendwelche Tasten/Knöpfe betätigen.

Tabelle 3: Servicemeldungen

8 Wichtige Verbrauchsartikel, Ersatzteile und Teile für die Praxishygiene

Tabelle 4 enthält eine Liste der am häufigsten benötigten Verbrauchsartikel. Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Verbrauchsartikel	Verwendungszweck	Bestellnr.
XO Silikonfett	Einfetten von O-Ringen	YR-002
XO Suction Disinfection	Desinfektionsmittel für Absaugsysteme	AN-354
XO Water Clean	Reinigungsmittel für Wasseraufbereitungssysteme	AO-980
Dürr Orotol® Plus	Desinfektionsmittel für Absaugsysteme	n/a
Dürr MD-555 Orotol®	Entfernung starker Ablagerungen in den Absaugsysteme der Einheit	n/a
Dürr FD-322 (Oberflächendesinfektion)	Oberflächendesinfektion	n/a
Dürr FD-360 (Skai-Desinfektion)	Desinfektion der Stuhlpolsterung	n/a

Tabelle 4: Verbrauchsartikel

Tabelle 5 enthält eine Liste der am häufigsten benötigten Ersatzteile. Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Wichtige Ersatzteile	Bestellnummer
XO 4 Lamp, Birne	WH-007
Absaugsystem, Filter	MR-075
Filtergehäuse, O-Ring	UC-064
Filtergehäuse, O-Ring	UC-063
Saugschlauch Ø11, 1,65 m	AN-068
Saugschlauch Ø16, 1,65 m	AN-067
Bien Air MC3 Motor, Birne	HE-005
Bien Air MC3 Motor, O-Ring	SA-024
Amalgamabscheider, Behälter	n/a

Tabelle 5: Wichtige Ersatzteile

Tabelle 6 enthält eine Liste der am häufigsten für die Praxishygiene verwendeten Teile.

Wichtige Teile für die Praxishygiene	Bestellnummer
Handgriffe	AN-110
Instrumentenablage	MG-239
Kappe, Saugschlauchansatz Ø11	MG-476
Kappe, Saugschlauchansatz Ø16	MG-475
Goldfänger	MG-150
Spritze S, Spitze	SD-214
Spritze S, Hülle	SD-510
Mini Infektions-kontrollset	XO-460
Infektions-kontrollset, komplet	XO-461

Tabelle 6: Wichtige Teile für die Praxishygiene

9 Qualität von Luft und Wasser in der Praxis

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen an Luft- und Wasserqualität in der Zahnarztpraxis besonderen nationalen Gesetzesbestimmungen unterliegen können.

Die effektive Filtergröße beträgt bei der XO 4 für Luft 5 µm und für Wasser 50 µm.

Um korrekte Betriebsbedingungen für die XO 4 sicherzustellen, empfehlen wir die Verwendung von ölfreien Kompressoren mit Trockenluftaggregat.

XO 4 erfüllt die Anforderungen der EN 1717 in Bezug auf den Rückstrom von Wasser, wenn mit XO-305 oder XO-306 konfiguriert. Diese Rückstromsicherungen sind mit einem Luftloch > 20 mm ausgestattet und verhindern, dass Wasser aus dem XO 4 in die Versorgungsleitungen zurückströmt. Falls oben angeführte Rückstromsicherung nicht montiert ist, muss die Wasserzuleitung zum XO 4 auf andere Weise gegen Rückstrom gesichert werden.

10 Symbole und Glossar

Text / Symbol	Bedeutung	Siehe Abschnitt
Gewähltes Instrument der Einheit	Das erste aus der Halterung genommene Instrument	3.2.1
Aktives Instrument der Einheit	Ein ausgewähltes Instrument wird mit der XO Fußanlasser aktiviert	3.2.1
XO Joystick	Joystick an der Einheit/Stuhlbasis	3.1.3
XO Chip Blow	Komprimierte Luft, die mit hohem Druck aus dem Sprayschlauch eines Instruments ausströmt	Siehe XO 4 Configuration Guide
Konfigurationsschalter	Schalter unterhalb der Instrumentenbrücke zur Konfiguration der XO 4	Siehe XO 4 Configuration Guide
Voreinstellung (der Einheit) ab Werk	Die Konfiguration der Einheit bei Verlassen des Werks	Siehe XO 4 Configuration Guide
XO Fußanlasser	Die XO Fußanlasser befindet sich auf dem Boden. Sie besteht aus einem Pedal und einem Joystick sowie zwei Schaltern (nur XO 4-2 und XO 4-6)	3.1.3
Joystick an der XO Fußanlasser	Joystick an der XO Fußanlasser	3.3.1
Letzte Position	Stellung des Stuhls vor der letzten Positionsänderung	3.3.1
Pedal	Das Pedal der XO Fußanlasser	3.2.1
Spülposition	Die für den Patienten bequemste Stellung zum Ausspülen des Mundes	3.3.1
Sprayvorwahl	Anteilsverhältnis (nicht Menge) von Spraywasser und Luft	Siehe XO 4 Quick Guide
Konfiguration der Einheit	Grundeinstellungen der Behandlungseinheit	Siehe XO 4 Configuration Guide
Nullposition des Stuhls	Stuhlposition, wenn der Patient Platz nimmt bzw. aufsteht	3.3.1

Tabelle 7: Symbole und Glossar

XO ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Keine Haftung für Druckfehler. XO CARE A/S behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen des Produkts vorzunehmen.

© 2015 XO CARE. Alle Rechte vorbehalten.